

SC-Echo 1/2010

Sport-Club-Nachrichten



i



Wißkirchen, im Februar 2010



Nach der Vereinsgründung nimmt die Fußballmannschaft des SC Wißkirchen (hier mit Betreuer Peter Greuel, Schriftführer Christian Schnitzler und dem 1. Vorsitzenden Josef Küpper (ganz rechts) im Jahre 1926 den Spielbetrieb in der 2. Klasse des „Gau Euskirchen“ auf.

Inhaltsverzeichnis



- 1925 wurde der SC Wißkirchen gegründet (Folge 1: Von den Anfängen bis zum 2. Weltkrieg)
- Grüße aus Cochem an der Mosel an den Sport-Club von Ehrenmitglied Franz Josef Küpper zum 85-jährigen Bestehen
- Nach der Winterpause: Verantwortliche sehen der restlichen Spielzeit mit Optimismus entgegen.
- Personalien und Termine zum Vormerken, u.a. **Mitgliederversammlung** (mit Neuwahlen) am 23.04.2010 um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Den Sport-Club in Wißkirchen gibt es seit 85 Jahren. Aus diesem Anlass berichtet das SC-Echo in diesem Jahr in seinen vier Ausgaben über die Geschichte des Vereins:



1925 wurde der Sport-Club Wißkirchen gegründet

Folge 1: Aus den Anfängen bis zum 2. Weltkrieg

Am 25. Mai 1925, also vor 85 Jahren, treffen sich in der damaligen Gaststätte von Balthasar Schmitz sechs fußballbegeisterte junge Männer. Als Bernhard und Matthias Eschweiler, Josef Küpper, Willi Lux, Christian Schnitzler und Mathias Steeg die Herrenrunde aufheben, ist der Sport-Club Wißkirchen gegründet. Eine aufregende, wechselhafte und von Höhen und Tiefen geprägte Vereinsgeschichte nimmt ihren Anfang.

Erster Vorsitzender des neu gegründeten Vereins wird Josef Küpper. Das Amt des Schriftführers übernimmt Christian Schnitzler und kurze Zeit später trifft Peter Greuel als Betreuer dazu. Auf einem Feld zwischen Wißkirchen und Obergartzen machen die Kicker die ersten Gehversuche. Das Fußball-ABC lernt man später auf einer ehemaligen Kuhwiese mitten im Ort, die Josef Brauweiler zur Verfügung stellt.

Tore aus Holz werden aufgestellt und wie Bahnschranken angemalt. Die Tornetze sind aus Drath und das Spielfeld wird mit Kreise markiert.

Die Fußballstiefel sind im wahrsten Sinne des Wortes Stiefel. Sie sehen aus wie heutige Wanderschuhe und reichen über die Knöchel. Die Trikots sind damals schwarz-rot (die Vereinsfarben sind heute blau-weiß) und die Hosen reichen bis zu den Knien.

Fünf Jahre nach der Vereinsgründung hat sich die Zahl der Mitglieder von sechs auf 18 verdreifacht. Im Jahre 1926 nimmt der SC Wißkirchen den Spielbetrieb auf. Spannende Lokalderbys gegen die Ortsnachbarn aus Euenheim und Billig, aber auch Spiele gegen den Euskirchener BC, gegen Kuchenheim, Münstereifel und Rheinbach stehen auf dem Spielplan.

1930 schaffen die Fußballer aus Wißkirchen den Aufstieg in die 1. Gau-Klasse der man bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges angehört. Josef Küpper, Gründungsmitglied und erster Vorsitzender, verlässt Wißkirchen aus beruflichen Gründen. Sein Nachfolger wird der damalige Schulleiter Gerhard Kolvenbach.

Zur Erinnerung an den Vereinsgründer wird die Zufahrt zum Vereinsheim im Jahre 2003 auf Beschluss des Rates der Stadt Euskirchen in „Josef-Küpper-Straße“ benannt. Die feierliche Enthüllung des Straßenschilds nehmen sein Sohn und SC-Ehrenmitglied Franz-Josef Küpper aus Cochem und der damalige Vorsitzende Jürgen Sauer im Beisein zahlreicher Ehrengäste vor.

1939 wird die allgemeine Mobilmachung durch Reichskanzler Adolf Hitler befohlen. Der zweite Weltkrieg bricht aus. Der Spielbetrieb erlahmt und wird während der Kriegsjahre ganz eingestellt. Harte Wunden schlägt der Krieg auch dem Sport-Club. Viele Sportler fallen, sind vermisst oder geraten in Gefangenschaft. Trostlosigkeit und Elend sind die Hinterlassenschaften dieses furchtbaren Krieges, der Deutschland als einen Trümmerhaufen hinterlässt.

In der nächsten Ausgabe des SC-Echos lesen Sie Teil 2 der Geschichte des Sport-Clubs „Der Neuanfang nach Kriegsende und die 50'er und 60'er Jahre“.



Grüße aus Cochem an der Mosel von unserem Ehrenmitglied Franz Josef Küpper zum 85-jährigen Bestehen ...

Liebe Sportfreunde vom WSC,



es gehörte wohl schon sehr viel Mut und Enthusiasmus dazu, im Jahre 1925 in Wißkirchen einen Fußballverein zu gründen. Die Deutschen schließen in diesem Jahr mit einigen Nachbarstaaten Frieden, die Franzosen räumen das Ruhrgebiet und durch Aristide Briand und Gustav Stresemann kommt es zu einer ersten Annäherung zwischen Franzosen und Deutschen.

Es folgen einige ruhige Jahre, aber schon 1929 kommt es zur Weltwirtschaftskrise. Die Wißkirchener Fußballer halten durch – und das bis heute und nur, weil es immer einige engagierte Männer und Frauen gegeben hat, die mit großem persönlichen Einsatz das Weiterleben des Vereins ermöglicht haben.

Ihnen gehört unser aller Hochachtung. Nach 85 Jahren ist jedes weitere Jahr ein Jubiläumsjahr, denn jedes Jahr muss mit seinen Schwierigkeiten durchgestanden werden, und jedes Jahr bringt neue, andere Probleme. Ich bin ganz sicher: Ihr schafft das! In diesem Sinne wünsche ich Euch allen, liebe Sportfreunde, viel Freude und Erfolg beim Sport und eine gute Gesundheit und verbleibe

mit vielen Grüßen und in Verbundenheit

Franz Josef Küpper



Besuchen Sie uns unter sc-wisskirchen.de auch im Internet. Dort finden Sie neben den Spielterminen (Anstoßzeiten, Gegner) unserer Mannschaften und den aktuellen Tabellen und Spielergebnissen auch Informationen aus den Abteilungen und vieles mehr.

Nach der Winterpause:



Verantwortliche sehen der restlichen Spielzeit mit Optimismus entgegen

Vorsitzender Dirk Esser, sein Stellvertreter Jürgen Schmitz sowie die Trainer Marco Schönecker und Jörg Dusin sehen der restlichen Spielzeit mit Optimismus entgegen. Tabellenstände und Ergebnisse unserer Seniorenmannschaften sind, so Esser und Schmitz übereinstimmende, absolut in Ordnung. Und auch mit den Leistungen der Trainer sind wir sehr zufrieden. Das gilt auch für die Betreuer.

Marco Schönecker spricht von einer starken Hinrunde seiner Truppe: „Die Mannschaft präsentiert sich zwischenzeitlich als eine Einheit und nicht zuletzt die Tatsache, dass auf mannschaftliche Geschlossenheit großen Wert gelegt wird, ist die Basis für das gute Abschneiden in der Hinrunde. Dennoch gibt es für den langfristigen Erfolg noch viel zu tun.

Insbesondere gegen Mannschaften, die eher passiv und abwartend agieren, besteht im Spiel nach vorne noch Verbesserungsbedarf. Dagegen hat meine Mannschaft gegen Teams aus dem Favoritenkreis stark aufgespielt und konnte, außer gegen Flamersheim, auch bislang punkten.

Wichtig ist, dass insbesondere junge Nachwuchsspieler weiter ihre Chancen bekommen und sich im Training aufdrängen, um berücksichtigt zu werden. Dies scheint mittlerweile auch anderen Spielern aus dem stadtnahen Umfeld bekannt zu sein. Jedenfalls gibt es einige Spieler, die sich uns anschließen möchten.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde läuft auf Grund der Platzverhältnisse, das gilt auch, so Jörg Dusin, für die Zweite, alles andere als optimal, aber damit haben auch unsere Konkurrenten zu kämpfen. Beide Trainer äußern sich dennoch überzeugt, dass sich die Mannschaften in körperlich guter Verfassung präsentieren werden.

Nicht zuletzt hofft Jörg Dusin auf Grund der knappen Spielerdecke für die restliche Spielzeit auf Unterstützung durch die Erste, um den

PERSONALIEN



Runde Geburtstage (ab 50 aufwärts) stehen auch in diesem Jahr beim SC wieder auf der Tagesordnung. Den Anfang machen die Sportfreunde

Bert Klinkhammer („55“ am 20. März),
Johannes Dahlem („75“ am 22. April) und
Paul Notarius („50“ am 04. Mai).

Nachwuchs hat sich im Hause **Rütten** eingestellt. Mit **Sebastian** und **Ellen** sowie den stolzen Großeltern freuen sich auch die SC-Sportler über die Geburt von **Max**. Nachträglich gilt unsere Gratulation auch zur Hochzeit im letzten Jahr.

Dirk Esser, der scheidende SC-Vorsitzende, freut sich, dass es ihm gelungen ist, mit **Frank Maslo** den „fähigsten Mann“ für die Jugendabteilung zu gewinnen. Und auch die Tatsache, dass der SC in der kommenden Saison wieder eine B-Jugend hat, sorgt für Aufwind.

SC-Ehrenvorsitzender **Jürgen Sauer** wurde zum Vorsitzenden des Stadtsportverbandes SSV Euskirchen e.V. gewählt. Im SSV sind 79 Sportvereine aus dem Stadtgebiet mit über 11.000 Mitgliedern organisiert. SC-Vize **Jürgen Schmitz** gratulierte dem neuen SSV-Vorsitzenden im Namen des SC Wißkirchen zur Wahl.



TERMINE zum VORMERKEN



Die diesjährige **Mitgliederversammlung** des Sport-Clubs findet am **Freitag, dem 23. April 2010, um 19.30 Uhr im Vereinsheim** statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Vom **22. bis 24. Mai 2010** findet auf unserer Sportanlage der **2. Sport-Frühling-Cup** statt, der von unserer Jugendabteilung organisiert wird.

Termin für die **Sportwoche 2010** ist die Zeit vom **01. bis 06. Juni 2010**. Einzelheiten hierzu wie Programm und Zeitplan werden in der nächsten Ausgabe des SC-Echos 2/2010 veröffentlicht.

Über alle Termine berichten wir zudem im Internet (sc-wisskirchen.de) und in der Tagespresse.

Fortsetzung von Seite 3 (Nach der Winterpause)

Klassenerhalt frühzeitig sicher zu stellen. Hierzu **Marco Schönecker**: „Ich hoffe durch einen eventuell erweiterten Kader unsere zweite Mannschaft immer wieder unterstützen zu können, damit auch dort der Weg erfolgreich weiter gegangen werden kann.“



Zum Schluss ...

Im Januar standen die eigenen Hallenturniere der AH- und der Jugendabteilung auf dem Terminplan. Während der Turniersieger beim AH-Turnier SV Frauenberg hieß, gab es bei den Junioren gleich sechs Turniersieger:

Bambini: WüBü/DHO (SC 6. Platz), F2: Zülpich (SC 4. Platz), F1: Flamersheim (SC 3. Platz), E2: ETSC (SC 3. Platz), E1: Erft 01 (SC 4. Platz), D-Jugend: Kirchheim (SC 3. Platz).

Redaktionsschluss ...

für die Ausgabe des **SC-Echo 2/2010** ist der **30. April 2010**. Beiträge zur Veröffentlichung sind **bis zu diesem Termin** beim Vorstand oder bei der Redaktion (**Jürgen Sauer**) abzugeben.

Die kleine Kneipe...

Kölsches Feeling in "Öskerche"

Die kleine Kneipe
Kölner Str. 6a

53879 Euskirchen

Tel.: 02251/7 75 42 27

Täglich ab 11 Uhr geöffnet



Harbigstrasse 3 - 5
53881 Euskirchen - Wißkirchen
Tel.: 02251/2343 u. 51095
Fax: 02251/72695
E-Mail: SchmitzBV@t-online.de
Web: www.bierverlag-schmitz.de